



linnea images

“Kinderstube der Rotwangen-Schmuckschildkröte”

Die wunderschönen und bunten Rotwangen-Schmuckschildkröten gehörten bis vor kurzem zu den beliebtesten Terrarientieren, bis der Import zu Handelszwecken aufgrund der drohenden Faunaverfälschung eingeschränkt wurde. Umso mehr freute sich Schildkröten-Fan Kerstin Hinze über die gelungene Nachzucht ihrer Lieblinge im Terrarium. Als leidenschaftliche Naturfotografin ließ sie es sich nicht entgehen, den Schlüpf-Vorgang zu dokumentieren.

- Die Rotwangen-Schmuckschildkröte (*Trachemys scripta elegans*) ist eine Neuwelt-Sumpfschildkröte. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von den mittleren und östlichen USA bis nach Nord-Ost Mexiko. Durch ausgesetzte Tiere gibt es in Deutschland inzwischen frei lebende Populationen.
- Die Weibchen können bis zu 35 cm lang und 4 kg schwer werden. Männchen sind mit max. 25 cm und 3 kg etwas kleiner. Sie können 30-40 Jahre alt werden und sind ab dem 5. Lebensjahr geschlechtsreif
- Die Paarungszeit beginnt im Frühling. Auch wenn im Herbst bei den Weibchen die Eier und bei den Männchen die Spermien heranreifen, so stoppt die Entwicklung während der Winterruhe. Je nach Temperatur beträgt die Entwicklungszeit der Eier 62 bis 112 Tage. Wärmere Temperaturen führen zu einer schnelleren Entwicklung der Eier. Die Bruttemperatur kann das Geschlecht der Embryos beeinflussen. So führt eine kühlere Temperatur von 25 °C überwiegend zu männlichen Nachkommen, bei über 31°C eher zu weiblichen.
- Das Schlüpfen der Jungtiere kann 1-2 Tage dauern, bis sie die mit dem Eizahn geöffneten Eihüllen verlassen haben. Dabei dürfen die Tiere nicht gestört werden, weil sie sonst flüchten und sich dabei Verletzungen am Dottersackrest zuziehen, der zuerst in die Bauchhöhle gezogen werden muss.

Commerzbank
BLZ: 120 400 00
Konto: 099 1331 00
IBAN: DE76 12040000 0099133100
BIC-Code: COBADE33120

Dagmar Wolf
Fürstenwalder Damm 852
D-12589 Berlin
Steuer-Nr.: 36/597/62549
USt-IdNr.: DE232802918

www.linnea-images.de
dagmar.wolf@linnea-images.de

Tel. +49/(0)30/ 76 76 35 13
Fax +49/(0)30/ 76 76 35 14

- Als Lebensraum bevorzugen sie ungestörte Teiche oder langsam fließende Flüsse mit dichter Ufervegetation und schlammigem Untergrund.
- Rotwangen-Schmuckschildkröten sind territorial, obwohl sie beim Sonnenbaden gerne in größeren Trupps zusammen sind. Im Terrarium benötigen sie jedoch ausreichend Platz. Insbesondere trüchtige Weibchen benötigen Ruhe und sollten vor und während der Eiablage einzeln gehalten werden. Für die Eiablage benötigen Rotwangen-Schmuckschildkröten eine Sandfläche, die mindestens so tief sein sollte, wie ihr Panzer lang ist, damit sie dort eine Mulde für die Eier graben kann.
- Wenn Rotwangen-Schmuckschildkröten ausgewachsen sind, nehmen sie vor allem pflanzliche Nahrung zu sich. Jungtiere und vor allem frisch geschlüpfte Tiere bevorzugen hingegen tierische Kost.
-